

# Branchenprojekt „Innovatives Metall“

Ein Angebot an die Mitgliederbetriebe der Maschinen und Metallwaren Industrie

## LP3 Leistungspaket 3:

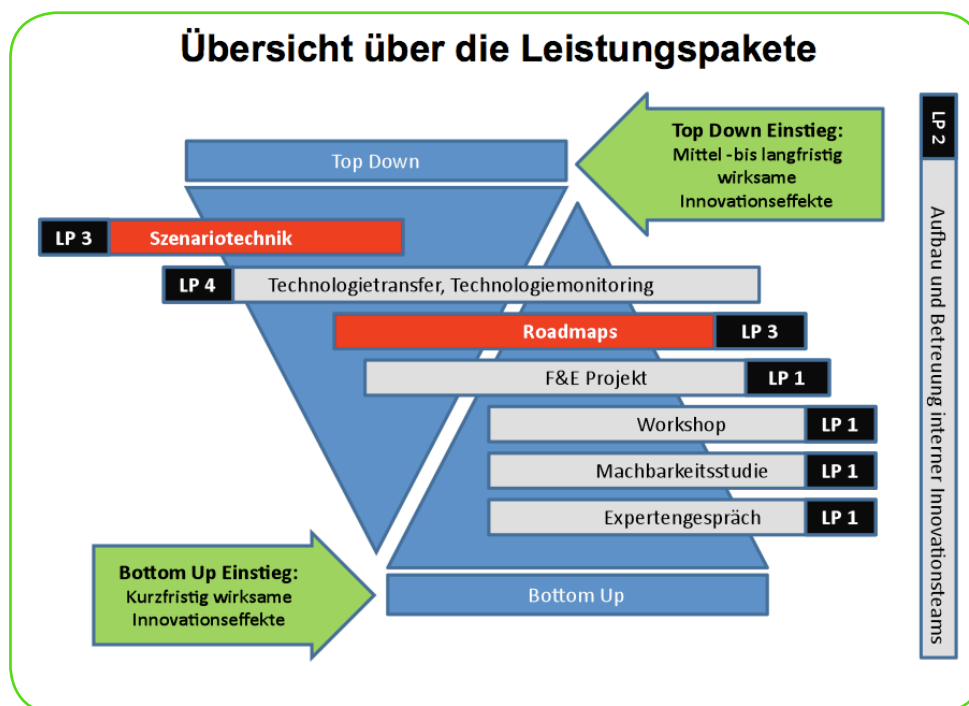
### Szenariotechnik / Roadmaps

Das Projekt „Innovatives Metall“ wurde auf Basis der Ergebnisse einer umfassenden Mitgliederbefragung sowie unter Beachtung internationaler Entwicklungstrends der Branche MMI (Maschinen & Metallwaren Industrie) in wichtigen Industrieländern von einem Expertenteam in einer einjährigen Planungs- und Erprobungsphase entwickelt.

Bei dem Projekt „Innovatives Metall“ handelt es sich um ein spezielles Innovationsprogramm für die Branche MMI. „Innovatives Metall“ bietet durch seine vier Leistungspakete modulare Instrumente für die Verstärkung der Innovationskraft in Ihrem Unternehmen an.

Sie erwerben Innovations-Know-how in Feldern, die bisher aus finanziellen und personellen Erfordernissen nur großen Unternehmen zugänglich waren.

Das Projekt „Innovatives Metall“ unterstützt Ihr Unternehmen bei der Findung von themenspezifisch zugänglichen Förderinstitutionen und bei der Antragerstellung für F&E-Vorhaben sowie deren Management und fachliche Begleitung.



### Kostenloses Erstgespräch:

Beim „Leistungspaket 3“ handelt es sich um ein äußerst komplexes Methodeninstrument, das bisher mehrheitlich in großen Unternehmen zur Anwendung kam. „Innovatives Metall“ ermöglicht es nun auch mittelständischen Unternehmen diese Tools kostenoptimiert einzusetzen. Im Rahmen des kostenlosen Erstgesprächs werden dem interessierten Unternehmen Nutzenpotentiale dieses Leistungspakets aufgezeigt und Informationen über die Umsetzung dieser Tools im Unternehmen gegeben.

Mit dem „Leistungspaket 3“ bietet Ihnen „Innovatives Metall“ die Instrumente der Szenariotechnik und der Roadmaps als strategisches Planungsinstrument für Ihr Unternehmen an. Damit wird eine bessere Handlungsgrundlage für die Beurteilung der zukünftigen Entwicklung der Märkte und Technologien bezogen auf ihr derzeitiges Produkt- und Dienstleistungsprogramm, geschaffen.

### Zum Thema Roadmap:

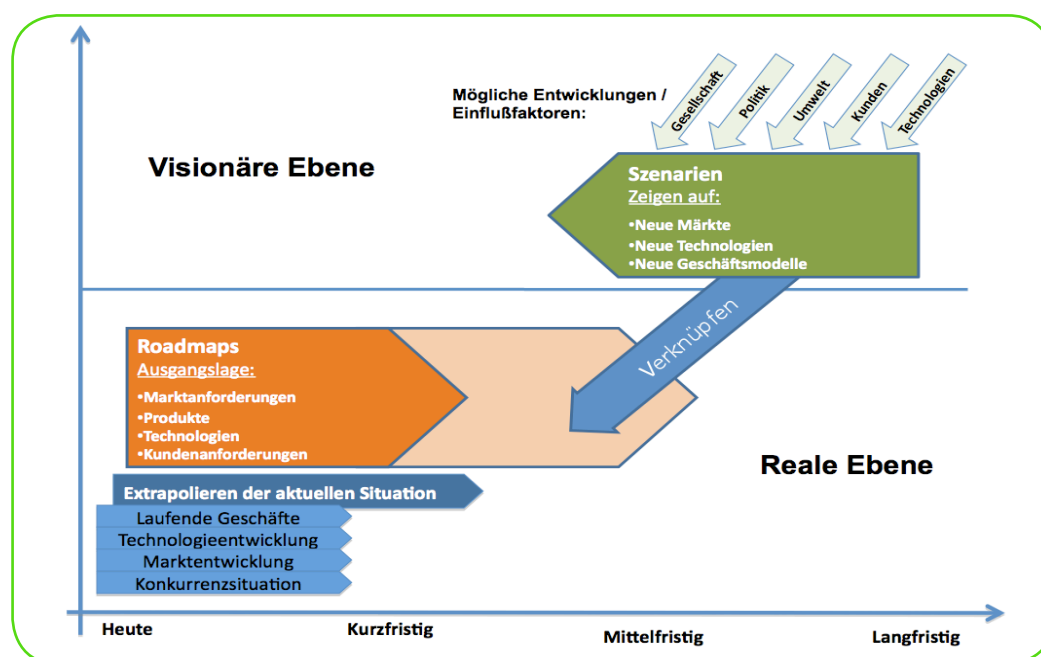
Der Blick nach vorne, die Extrapolation, entspricht dem so genannten Roadmapping. Bildlich gesprochen „fährt“ man beim Roadmapping auf Basis bestimmter Annahmen der Markt- und Technologieentwicklung auf einer gut ausgebauten Straße, die dazu dient, längerfristige Planungserfordernisse in einzelne Schritte zu strukturieren und Varianten zur Zielerreichung zu betrachten. Nach Analyse der abschätzbaren Marktsituation in einem zeitlich strategischen Planungshorizont von 3 bis 5 Jahren werden die derzeit im Unternehmen vorliegenden Technologien und Produktfamilien in die Zukunft fortgeschrieben und im Sinne einer Generationenfolge zeitliche Entwicklungserfordernisse bis hin auf Projektebene aufgezeigt.

### Zum Thema Szenariotechnik:

Mit dem Instrument der Szenariotechnik kann man eine generell mögliche zukünftige Entwicklung komplexerer Art besser beurteilen. Man versetzt sich dazu in Gedanken weit voraus in die Zukunft, um zehn, zwanzig, dreißig Jahre oder mehr, je nachdem welches Arbeitsgebiet im Mittelpunkt der Betrachtung steht. Für den gewählten Zeithorizont wird dann ein umfassendes Szenario entworfen, das alle Einflussfaktoren, wie die Entwicklung sozialer und politischer Strukturen, die Umweltbelastung und Globalisierung sowie die Technik-Trends und neuen Kundenbedürfnisse berücksichtigt. Daraus lassen sich schließlich, durch Retropolation in die Gegenwart, die Aufgaben und Problemstellungen identifizieren, die heute im Unternehmen angegangen werden müssten, um in der Welt von morgen bestehen zu können.

### Synthese aus Szenariotechnik und Roadmapping als innovatives Planungsinstrument:

Mit Hilfe der Kombination von Extra- und Retropolation – indem beide Betrachtungsweisen in Einklang gebracht werden – werden in einem Projekt gemeinsam mit Ihrem Unternehmen und Experten von „Innovatives Metall“ möglichst konsistente Bilder der Zukunft für die verschiedenen zukünftig zu besetzenden Arbeitsgebiete entwickelt. Die Aufgabe besteht darin, nicht nur Visionen aufzuzeigen, sondern strategische Umsetzungsoptionen zu erstellen. Daraus ergeben sich dann neue Geschäftsmöglichkeiten für Produkte, Systeme, Anlagen und Dienstleistungen sowie eine stimmige technologische Zukunftsplanung für Ihr gesamtes Unternehmen.



#### Kontakt:

**FMMI:**  
Mag. Harald Rankl  
Tel.: 05 909 00 3479  
rankl@fmami.at

**GMTN:**  
Peter Schleinbach  
Tel.: 01 50146 407  
peter.schleinbach@gmtn.at

**Projektleiter:**  
o. Univ. Prof. H. Detter  
Tel.: 0664 3079607  
detter@fmami.at